**Spurloser Urlaub - Fairness für Mensch, Tier und Natur**



© Pixabay

Egal wo wir unterwegs sind, immer wenn wir uns draußen aufhalten, müssen wir uns rücksichtsvoll zur Umwelt verhalten. Wie man sich fair zur Umwelt verhält, erklären die sieben **Leave-no-Trace-Prinzipien** (Hinterlasse keine Spur):

1. Vorbereitung und Planung  
   Bereits bei der Vorbereitung des Ausfluges oder Urlaubs den Umweltschutz mitdenken.
2. Bleibe auf den Wegen  
   Es gibt Bereiche, die für uns als Besucher:innen in der Natur unzugänglich sind, damit beim Wandern und Camping kein Schaden an Flora und Fauna entsteht oder Vögel brüten oder junge Pflanzen ungestört wachsen können.
3. Müll richtig entsorgen  
   … und keinen Müll in der Natur hinterlassen. Auf vielbesuchten Wanderwegen und Parkplätzen gibt es immer einen Mülleimer, ansonsten beim Packen direkt einen kleinen Müllbeutel mitnehmen, in dem der Müll gesammelt wird.
4. Alles so hinterlassen, wie es vorgefunden wurde  
   Das bedeutet: Keine Schnitzereien an Bäumen, kein Pflücken von Blumen und Pflanzen, keine Mitnahme von natürlichen Pflanzen, Steinen oder Ästen sowie Tieren oder Insekten, keine Befestigung von Seilen an jungen Bäumen.
5. Schäden durch Lagerfeuer minimieren  
   Vor dem Entzünden des Feuers, sollte herausgefunden werden, ob es an diesem Ort und zu dieser Jahreszeit erlaubt ist. Vielleicht gibt es schon eine vorhandene Feuerstelle, das schont den Boden. Für das Feuer darf kein Holz von lebendigen Bäumen abgesägt werden und dieses muss abschließend vollständig verbrannt und gelöscht sein bevor die Feuerstelle verlassen wird. Das Feuer muss zudem klein gehalten und darf niemals unbeaufsichtigt sein.
6. Wilde Tiere respektieren  
   Wilden Tiere darf sich nicht angenähert werden, sie dürfen weder gefüttert noch gestört werden. Um Tiere zu beobachten, ist es gut ein Fernglas und etwas Geduld mitzubringen. Lautes Rufen durch den Wald erschreckt zudem wilde Tiere.
7. Rücksichtsvoll mit anderen Besucher:innen sein  
   Damit auch alle anderen Besucher:innen die Natur genießen können, sollte unnötiger Lärm vermieden und Hunde an der Leine geführt werden. Picknick- oder Campingplätze sollten so genutzt werden, dass auch andere Besucher:innen dort Platz finden sowie sauber hinterlassen werden.